

Sicherheitsblatt für alle Wettbewerbe des Schützenkreis Lünen

Grundsatz:

Jede Aktion, die der Sicherheit dient, ist notwendig und daher von allen Teilnehmer und Funktionären einzuhalten.

Bitte beachten Sie im Sinne eines reibungslosen Ablaufes unbedingt folgende Punkte.

Gültig für alle Waffen:

Waffen

- Dürfen auf der Schießanlage nur in dem dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer/Tasche) transportiert werden
- Dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus-/eingepackt werden.
- Dürfen nur an dem Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter ausgepackt und zusammengebaut werden.
- Dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht an dem Schützenstand eingepackt werden.
- Der Schütze ist für seine Druckluftkartusche alleine verantwortlich. Druckluftkartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen **nicht** verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluftkartuschen wird bei der Waffenkontrolle und/oder am Schützenstand überprüft.

Feuerwaffen

Alle Feuerwaffen müssen nach der Ablage am Stand, sowie außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Sicherheitsvorrichtung versehen sein. Munitionsattrappen bzw. Teile von echter Munition sind nicht erlaubt. **Es ist eine Sicherheitsschnur in roter oder gelber Leuchtfarbe zu verwenden. Die Sicherheitskennung muss einen sichtbaren Überstand (ca. 15 cm) an der Lademulde und an der Mündung vorweisen.**

Druckluftwaffen

Alle Druckluftwaffen müssen nach der Ablage am Stand, sowie außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Sicherheitsvorrichtung versehen sein. **Es ist eine Sicherheitsschnur in roter oder gelber Leuchtfarbe zu verwenden. Die Sicherheitskennung muss einen sichtbaren Überstand (ca. 15 cm) an der Lademulde und an der Mündung vorweisen.**

